



Jahresbericht 2010

**Schweizerische Gesellschaft der
Fachärztinnen und Fachärzte für
Prävention und Gesundheitswesen SGPG**
Leitung: Dr. med. Karin Faisst
karin.faisst@ifspm.uzh.ch

Dank des grossen Engagements aller Vorstandsmitglieder sowie der Unterstützung des Sekretariats von Public Health Schweiz konnte die Fachgesellschaft auch 2010 wichtige Aktivitäten erfolgreich organisieren und neue Impulse in die Facharztfort- und Weiterbildung einbringen.

Im Dezember 2010 haben drei Kandidatinnen und Kandidaten die Facharztprüfung erfolgreich absolviert - herzliche Gratulation!

Die Jahresversammlung der Mitglieder wurde dieses Jahr im Rahmen der Swiss Public Health Konferenz in Nottwil organisiert. An der Versammlung wurden zwei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt: Frau Dr. Nicole Bender, ISPM Bern und Frau Dr. med. Christiane Meier vom kantonsärztlichen Dienst Zürich.

Im Bereich des Qualitätsmanagements wurde das Projekt "Logbuch" der FMH initiiert. In diesem Projekt geht es darum, die Dokumentation der Weiterbildung für alle Fachgesellschaften zu vereinheitlichen. Unsere Fachgesellschaft wird dieses Projekt zum Anlass nehmen, die Kernkompetenzen, die eine Fachärztin bzw. ein Facharzt in Prävention und Gesundheitswesen braucht, kritisch zu reflektieren und das Swiss Training Portfolio zu überarbeiten.

Dank der Unterstützung der Swiss School of Public Health SSPH+ konnte die bisherige Weiterbildungsveranstaltung für FacharztkandidatInnen neu zu einem eintägigen Workshop konzipiert werden. Das Angebot steht nun auch den FMH-TitelträgerInnen sowie weiteren interessierten Kreisen offen. Für 2011 ist ein spezielles Medientraining, adaptiert an die besonderen Bedürfnisse von Fachleuten im Public Health Bereich, geplant. Im Kurs erhalten die Teilnehmenden die nötigen praxisnahen Skills für eine sichere Öffentlichkeitsarbeit und können an praktischen Beispielen zielorientierte Kommunikation interaktiv einüben. Die Veranstaltung findet am 31. März 2011 im Haus der Universität in Bern statt.

[Public Health Schweiz – Santé publique Suisse: Newsletter 1-2011]